



# Jung-Unternehmer mit Neustart: Gärtnerqualität bleibt

Hereinspaziert: Zwei Jungunternehmer setzen auf Wachstum und erneuerten den elterlichen Betrieb

Zwei Brüder, ein Projekt: Das Familienunternehmen Ludwig setzte mit einem Neubau gleich ein markantes Signal. Für die Vorplanung wurde ein Jahr benötigt und als der Auftrag erteilt war, ging alles Zug um Zug. Innerhalb von sieben Monaten entstand ein neues Gartencenter, welches als Gärtnerhof Ludwig in Fritzlar den Markt belebt. Pünktlich: Die Eröffnung des Gartencenters erfolgte im April 2013.

**D**ie alte Gärtnerei diente zuvor schon als Verkaufsstelle und wird nun komplett ersetzt durch den Neubau von 3.392 m<sup>2</sup>. Die Gesamtansicht ist nach dem Konzept der Gruppe Grün erleben gestaltet, berichtet Adolf Ludwig, der gemeinsam mit seinem Bruder Frank das Unternehmen führt. Beide sind schon lange im Unternehmen aktiv.

Die aus fünf Gewächshäusern als Breitschiff gebaute Anlage besitzt Blenden in Moosgrün. Der Unternehmer Ludwig fügt hinzu: „Wir sind mit unseren Partnern am Bau sehr zufrieden, da alles gut und just in time geklappt hat. Die Nutzung eines Generalunternehmers hat sich aus unserer Sicht bewährt.“ Es zahle sich aus. „Wir würden das wieder so machen,“ betonte Ludwig.

## Generalunternehmer überzeugte

Errichtet wurde die Gesamtanlage durch die Firma Plonka aus Salzkotten, die die Gesamtausführung als Generalunternehmer übernommen hatte und dabei durch die ortsansässige Bauunternehmung FRÖDE (Homberg/Efze) unterstützt wurde. Das Gartencenter ist – laut Plonka – mit insgesamt 75 vollautomatischen Bewässerungstischen aus dem Hause KNECHT (Metzingen) ausgestattet, die einem hochwertigen Pflanzensortiment Platz bieten. Das rund 1.200 m<sup>2</sup> große Warmhaus ist gut eingerichtet und bietet neben einem eigenen Schnittblumenbereich ein gutes Sortiment an Zimmerpflanzen und Hartwaren. „Die Einrichtung eines Cafés ist vorgeplant und soll zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden“, berichtet Adolf Ludwig. Der Einkaufsrundgang endet im Kassenbereich, der wiederum großzügig gestaltet und mit einem modernen Computerkassensystem ausgestattet ist. Die Anlieferung und Zwischenlagerung von Waren erfolgt im hinteren Lagerbereich (322 m<sup>2</sup>).



Ein klares Konzept findet sich wieder und zeichnet den Neubau aus

Fotos: AvidB, Werkfotos



Die Pflanzen steht eindeutig im Mittelpunkt: Gärtnerware ergänzt mit Zubehör

### Technik überzeugend

Thorsten Fojtzik (Plonka) zum Projekt: „Wir führten die Gebäudehülle energetisch hochwertig mit Isolierverglasung und PU-geschäumten Wärmedämmpaneelen sowie einem thermisch getrennten VARIOLUX-Profilssystem von SAPA aus.“

Er fügt hinzu: „Gedämmte Fertigteilsockel und eine gedämmte Rinne komplettieren die baulich hochwertige Planung. Eine technisch anspruchsvolle und ebenfalls vollautomatisierte RAM-Klimacomputersteuerung hält den Gebäudekomplex auf gewünschter Betriebstemperatur.“

### Visuelles Konzept „Grün erleben“

Die Gebrüder Ludwig setzten mit ihrem Gärtnerhof in Fritzlar neue Akzente. Das visuelle Konzept entspricht der Strategie „Grün erleben“. Das junge Unternehmerge-spannt setzt die Gärtnertradition fort und muss gleich mehr Personal für eine größere Fläche einfügen. Da man aber auf ein erfahrenes Team bauen kann, gelang dies perfekt. Die offizielle Eröffnung wurde erst nach ein paar Wochen gefeiert, damit sich die Abläufe eingespielt hatten. Schon jetzt lässt sich festhalten, dass die Anziehungskraft des Neubaus das Einzugsgebiet erweitert hat. Weitere Informationen: [www.gaertnerhof-gruenerleben.de](http://www.gaertnerhof-gruenerleben.de)

Der Neubau des Gärtnerhofs überzeugt und bietet ein gutes Potenzial für ein weiteres Wachstum. Die nächsten Schritte stehen schon fest, aber zunächst muss sich alles einspielen.

*Andreas von der Beeck  
(Münster)*

Anzeige

*Ästhetik, Funktionalität und Harmonie der Natur in Perfektion vereint. Ihre Gestaltungskraft ist unser Leitmotiv.*



**Natürlich!**  
individuell und verlässlich

**PLONKA**  
Wir bauen Erlebniswelten

**Gartencenter**  
**Gewächshäuser**  
**Glasbauten**

Mit unseren erfahrenen Ingenieuren und Technikern verwirklichen wir Ideen aus Stahl, Aluminium und Glas.

Wir begleiten Ihr Projekt von der Planung bis hin zur schlüsselfertigen Ausführung. Service inklusive.

[www.plonka.cc](http://www.plonka.cc)

Plonka GmbH | Berglar 36 | 33154 Salzkotten | o 52 58. 939 o



Sortiment erweitert:  
**Hochwertiges Ambiente**

Gute Idee: Lavendel in einer Produktfamilie als Präsentation am Kopf – eine Anregungen für die Kundschaft

Die Wurzeln im gärtnerischen Fachhandel werden in allen Bereichen des Gärtnerhofs deutlich, da hochwertige Präsentationsinseln die gute Kombination „Pflanze & Gefäß“ verdeutlichen. Schöne Beispiele zur Gestaltung sorgen dafür, dass der Kunde farblich passende Gefäße in unmittelbarer Nähe findet. Die Stärke von inhabergeführten Gartencentern liegt im Service, der Handschrift des Chefs und der Qualität der Produkte. Der Vorteil ist auch: Inhaber bauen oft Netzwerke zur Kundschaft auf.



Grills und Co: Das Sortiment konnte insgesamt ausgeweitet werden



Fotos: AvdB

**Orchideen besitzen einen eigenen POS-Bereich**

**D**er Bereich Hardware wird in vielen Gartencentern ausgebaut, da die Erfahrungen in dieser Saison zeigten, dass besonders Gartencentern mit Schwerpunkt Pflanze vom Witterungsverlauf negativ betroffen waren. Das kann sich in der nächsten Saison schon wieder ändern und daher bleibt man oft bei dem bisherigen Konzepten. Kleine Ergänzungen sind aber sinnvoll: Der Gärtnerhof Ludwig hat aufgrund der größeren Verkaufsfläche jetzt beispielsweise auch Grills mit aufgenommen, aber der Schwerpunkt liegt eindeutig auf eine Pflanzenqualität, die sich sehen lassen kann. Die Beschilderung ist durchgängig nach dem Konzept von „Grün erleben“ ausgerichtet. Dies ist nun so 88 mal zu finden.



**Fertig bepflanzte Gefäße zum Mitnahmepreis**

**POS-Inseln zum Verkauf**

Auffallend sind die hochwertigen Präsentationsinseln. Das Wegekonzept wurde durch den niederländischen Fachplaner NIFEM (Amelo) gemeinsam mit dem Brüderpaar Ludwig entwickelt. Der Eingang zum Gartencentern besitzt einen vorgestellten Windfang, der eine Sonnenschutzverglasung besitzt. Vor dem Gartencentern befinden sich über 60 neue, befestigte Parkplätze, wobei bei Bedarf die Parkflächen des Stammhauses noch zusätzlich Parkraum bieten. Die Altkunden müssen sich an den neuen Stil erst gewöhnen, aber erstes Feedback stimmt hoffnungsfroh. Die Präsentation auf Tischen ist weiter zu verfeinern, da man bisher nur vom CC-Container verkaufte.



**Renner: kleine Schalen für das Wohnzimmer**

**Standort ausbauen**

Da der Neubau ohne Unterbrechung im Verkauf direkt genutzt werden konnte, unterblieb eine Abwanderung der Kundschaft. Das hat sich bewährt. Der Ausverkauf zuvor und gute Eröffnungsangebote sorgten dafür, dass der Neustart gelang. Gab es schon Feedback aus Kollegenkreisen? Geschäftsführer Adolf Ludwig hierzu: „Wir haben bald unsere Erfa-Gruppe hier, mal sehen, was die sagen werden.“ Ich bin mir sicher, dass er sich nicht verstecken muss, da der Neubau gelungen ist und das Ambiente stimmt. Aber natürlich müssen sich Details immer einspielen.

*Andreas von der Beeck  
(Münster)*



**Fachhandelsgerecht: In allen Flächen finden sich Gestaltungsideen wieder**

**Kundenbindung ausbauen!**

Die Zauberworte für den Handel lauten: Frequenz, Frequenz, Frequenz! Daher haben Aktionen für den Handel eine große Zukunft. Sie sind ein hervorragendes Mittel, um sich für die Kunden interessant zu machen und sich ins Gespräch zu bringen. Denn die Kunden suchen die Unterhaltung geradezu, sie stehen neuen Reizen und erfrischender Kurzweil ausgesprochen aufgeschlossen gegenüber. Verkaufen wird tendenziell zur Unterhaltungsveranstaltung. Das Stichwort lautet: Entertainment! Beim Gärtnerhof Ludwig wird der Weihnachtsmarkt von großer Bedeutung sein. Dies ist für vielen Kunden eine Verkaufsaktion, die stimmungsvoll inszeniert für einen großen Zuspruch sorgt. Hierauf kommt es eben an!